

Installationsanleitung



Aquarella

Einleitung

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrer Entscheidung und freuen uns, Sie im Kreis derer begrüßen zu dürfen, die an Ihr Trinkwasser kompromisslose Ansprüche stellen. Mit dem Kauf des aquarella Umkehrosmose-Systems haben Sie sich für ein hochwertiges und innovatives System der neuesten Generation entschieden. Patentierte Technologien, zahlreiche Zertifizierungen sowie eine sorgfältige Herstellung garantieren Ihnen langjährige Freude.

Jedes System wird vor der Auslieferung einer strengen Qualitäts- und Funktionskontrolle unterzogen. **Daher kann sich teilweise noch Restwasser in dem System befinden.**

Bitte lesen Sie sich die Installationsanleitung sorgfältig durch, damit Sie alle erforderlichen Arbeitsschritte optimal durchführen können.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|----------------------------------|-------|
| 1. Auspacken | 3 |
| 2. Lieferumfang | 3 |
| 3. Einsetzen der Membrane | 4 - 5 |
| 4. Einsetzen des Filters | 6 |
| 5. Anschluss Wasserzufuhr | 7 |
| 6. Verbinden der Leitungen | 8 |
| 7. Erste Inbetriebnahme | 9 |
| 8. Verbrauchsmaterialien | 9 |
| 9. Technische Daten | 10 |
| 10. Fehleranalyse | 10 |
| 11. Garantiebestimmungen | 11 |

1 | Auspacken

Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial. Vergewissern Sie sich, dass das Umkehrosmose-System keine äußerlichen Beschädigungen aufweist.

2 | Lieferumfang

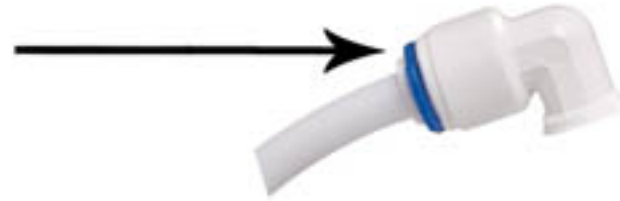


1. Aquarella Umkehrosmose-System
2. Karaffe
3. Membrane
4. 4in1 Filter (befindet sich aus Transportgründen im System)
5. Universaladapter
6. 3 Gewintheadapter
7. 2 Winkeladapter
8. Gehäuseschlüssel
9. Schlauchleitung
10. Saugfuß

Hinweis

Dieses System ist mit Steckverbindungen ausgestattet. Dies ermöglicht Ihnen einen einfachen und sicheren Anschluss der Schlauchleitungen. Stecken Sie den Schlauch in die jeweilige Öffnung des Anschlusses bis Sie einen Widerstand merken. Erst nach dem Widerstand sitzt der Schlauch fest in der Verankerung.

Wenn Sie den Schlauch wieder entfernen möchten, müssen Sie zuerst die Sicherungsklammer entfernen.



An dem Anschluss sehen Sie einen kleinen weißen Kunststoffring. Drücken Sie diesen gleichmäßig rein und ziehen Sie dabei am Schlauch.

3 | Einsetzen der Membrane

1

Öffnen Sie den Deckel vom System .



Deckel
aufschrauben

2

Entnehmen Sie den Filter aus dem System. Dieser ist aus Transport- und Verpackungsgründen im System eingesetzt worden.



3

Nehmen Sie nun die Membrane zur Hand. Die Membrane hat auf einer Seite zwei kleine schwarze Gummidichtungen.



Zwei kleine schwarze Gummidichtungen

4

Sie sehen im aquarella-Umkehrosmose-system mittig die Führungsaufnahme für die Membrane.



Führungsaufnahme

5

Nehmen Sie die Membrane und stecken Sie diese mit der Seite der zwei kleinen schwarzen Gummidichtungen in die Führungsaufnahme.



Abbildung ohne Gehäuse (zur besseren Darstellung)

4 | Einsetzen des Filters

1

Entfernen Sie die Verpackungsfolie vom Filter und führen Sie diesen in den Aqua-Tower. Zum einfachen Einsetzen befindet sich auf der Oberseite des Filters ein Griff.



2

Überprüfen Sie ob die Dichtung am oberen Rand beim Aqua-Tower richtig sitzt und schrauben Sie dann den Deckel wieder auf den Aqua-Tower. Nehmen Sie nun den Gehäuseschlüssel zur Hand und drehen Sie den Deckel nochmals fest nach.



Hinweis

Hinweis zur Handhabung des Gehäuseschlüssels:

Für eine einfache Handhabung sehen Sie am Deckel vom Aquarella mehrere runde Vertiefungen. In diese Vertiefungen müssen Sie die drei herausstehenden Stifte vom Gehäuseschlüssel stecken, anschließend können Sie den Deckel zudrehen.



5 | Anschluss Wasserzufuhr

Im Lieferumfang ist ein Universaladapter (siehe Seite 3, Bild 5 & 6) enthalten. Diesen können Sie direkt an Ihren Wasserhahn anschrauben. Entfernen Sie dazu den Perlator (Sieb) von Ihrem Wasserhahn und schrauben Sie den Gewintheadapter an den Wasserhahn. Schrauben Sie nun den Universaladapter an den Gewintheadapter. Entfernen Sie die Mutter vom Universaladapter und stecken Sie diese über den Schlauch. Stecken Sie den Schlauch auf den überstehenden Ring. Schrauben Sie nun die Mutter mit dem Schlauch wieder an den Universaladapter.



Mit dem schwarzen Hebel können Sie wählen, ob das Leitungswasser direkt zum Osmosesystem fließen soll (Stellung Hebel nach oben) oder als normales Leitungswasser (Stellung Hebel nach unten) nur durch den Universaladapter läuft.

6 | Verbinden der Leitungen

Auf der Rückseite des Systems befinden sich zwei Anschlüsse. Entfernen Sie hier zuerst die blauen Sicherungsstopfen. Drücken Sie dazu den weißen Sicherungsring von der Verbindung rein, anschließend können Sie die Sicherungsstopfen rausziehen.

Stecken Sie nun die Winkeladapter in die Verbindungen. Diese ermöglichen eine knickfreie Verlegung der Schlauchleitungen.

Verbinden Sie die Leitungen wie folgt:

1

Inlet Water (grüner Aufkleber):

Dies ist der Wassereingang für den Aqua-Tower. Verbinden Sie diesen Anschluss mit dem Universaladapter.



2

Drain Water (schwarzer Aufkleber)

Dies ist der Anschluss für das Abwasser. Führen Sie den Schlauch für das Abwasser in Ihre Spüle. Optional ist eine Schelle für das Abwasser erhältlich, die Sie direkt an das Siphon befestigen können (nicht im Lieferumfang enthalten).

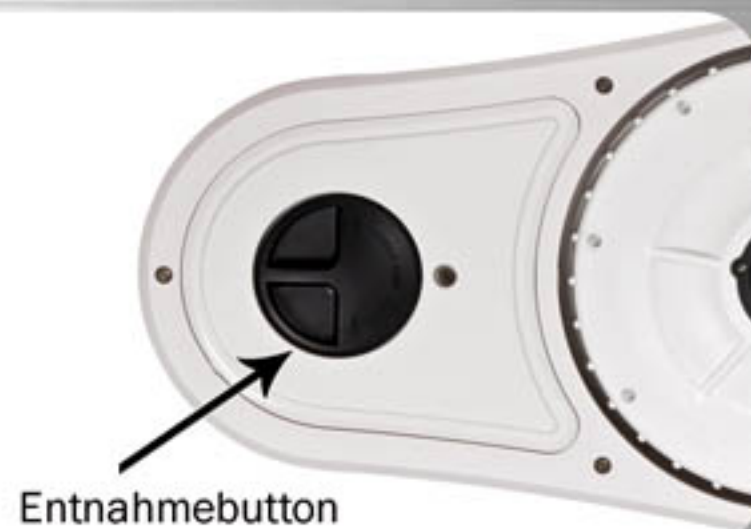


7 | Erste Inbetriebnahme

Bevor Sie die Wasserzufuhr öffnen, überprüfen Sie alle Leitungen. Diese müssen knickfrei verlegt worden sein. Öffnen Sie nun die Wasserzufuhr und schalten Sie den Hebel vom Universaladapter um, so dass das Wasser zu dem Umkehrosmose-System läuft. Überprüfen Sie die Verbindungen auf Dichtheit. Lassen Sie den integrierten Vorratstank vollständig volllaufen und entleeren Sie die ersten 5 bis 6 Tankfüllungen. Anschließend können Sie frisches Osmosewasser genießen.

Die Entnahme des Osmosewassers erfolgt über den Entnahmebutton. Drehen Sie diesen entweder nach rechts oder links und lassen Sie die gewünschte Menge Wasser in die Karaffe laufen.

Anschließend drehen Sie den Button wieder auf die Grundstellung LOCK wodurch die Entnahme unterbrochen bzw. gestoppt wird.



Dating-Timer

Stellen Sie den nächsten Filterwechsel (Jahr / Monat) ein. Der Filter sollte alle 6 Monate erneuert werden.



8 | Verbrauchsmaterialien

Für Ihr System benötigen Sie folgenden Ersatzfilter und Membrane:

| Art.-Nr. | Bezeichnung | Wechselintervall |
|----------|------------------|------------------|
| FI1KB | 4in1 Nano-Filter | alle 6 Monate |
| MB5KB | Membrane 50GPD | alle 24 Monate |

9 | Technische Daten

- Tagesleistung: 190 Liter
- Integrierter Tank mit 1,7 Liter Volumen
- Maße: 31cm x 18cm x 39cm (LxBxH)
- Gewicht: 6kg
- Verhältnis Osmosewasser zu Abwasser: 1 zu 4
- Erforderlicher Wasserleitungsdruck: 3 bar

10 | Fehleranalyse

Dieses Umkehrosmosesystem hat vor der Versendung zahlreiche Qualitäts- und Funktionskontrollen unterlaufen. Sollten Sie dennoch eine Störung feststellen, schauen Sie sich bitte die möglichen Ursachen und deren Abhilfe an. Sollten Sie dennoch zu keiner Lösung kommen, wenden Sie sich direkt an Ihren zuständigen Händler.

| Feststellung/Fehler | Symptome | Ursache | Abhilfe |
|---|--|---|--|
| kein Osmosewasser | | Wasserzuleitung geschlossen Schlauch falsch angeschlossen Wasserzuleitung klemmt Leitung geknickt Abschaltventil klemmt Membrane in die falsche Fließrichtung eingesetzt Filter in die falsche Fließrichtung eingesetzt | Wasserzuleitung öffnen Leitungen kontrollieren Wasserzuleitung reinigen Leitungen kontrollieren Abschaltventil reinigen/erneuern Membrane in die richtige Fließrichtung einsetzen Filter in die richtige Fließrichtung einsetzen |
| zu wenig Osmosewasser | langsame Produktion tropft nur aus dem Wasserhahn | Wasserleitungsdruck zu gering Schlauch falsch angeschlossen Abschaltventil klemmt Membrane/Filter verbraucht | Einsatz einer booster Pumpe erforderlich Leitungen kontrollieren Abschaltventil reinigen/erneuern Membrane/Filter erneuern |
| System schaltet nicht ab / Abwasserverhältnis > 4:1 | Abwasser läuft ständig | Wasserleitungsdruck zu gering Filterspülventil geöffnet Abschaltventil ist verschmutzt | Einsatz einer booster Pumpe erforderlich Filterspülventil schließen Abschaltventil reinigen oder austauschen |
| störendes Abwassergeräusch | Rauschen im Siphon | fehlerhafte Position ausgewählt | Anschlußstelle ändern |

| Feststellung/Fehler | Symptome | Ursache | Abhilfe |
|-----------------------|---|---|---|
| unreines Osmosewasser | schwarze Partikel, seifiger Geschmack | Membrane und/oder Filter verbraucht bei der ersten Inbetriebnahme oder nach einem Filteraustausch ungenügend gespült Schlauch falsch angeschlossen | Membrane und Filter erneuern System gründlich spülen Leitungen kontrollieren |
| Undicht | Verbindung undicht Leitung brüchig | Schlauch schief oder nicht vollständig angeschlossen unzureichend abgedichtet System ist starker UV-Strahlung oder zu niedrigen Temperaturen ausgesetzt | Leitungen kontrollieren Gewinde der Verbindung mit Teflonband abdichten System vor Sonne und Frost geschützt einbauen |

11 | Garantiebestimmungen

Die 30-jährige Garantiezeit gilt nur bei Einhaltung der empfohlenen Wechselintervalle der Filter und der Membrane, wie sie in der jeweiligen Produktbeschreibung/Gebrauchsanleitung ausgewiesen sind. Die gesetzliche Gewährleistung mit einer Frist von zwei Jahren ab Anlieferung des Gerätes beim Käufer wird durch die Garantierechte nicht berührt. Die Rechte gem. §434 ff BGB können uneingeschränkt ausgeübt werden. Die gesetzlichen Haftungsregelungen, insbesondere für Personenschäden oder aus Produkthaftung bleiben unberührt.

Sollten Sie während der Garantiezeit wider Erwarten einen Fehler oder einen Mangel feststellen, so finden Sie auf unserer Internetseite im Bereich Technischer Support hilfreiche Hinweise. Sollten Sie dort keinen Hinweis zur Abhilfe erhalten, so senden Sie uns das System bitte zusammen mit dem Überprüfungsauftrag ein. Das von Ihnen reklamierte System wird dann umgehend überprüft und repariert bzw. ausgetauscht. Ausgenommen von der Garantie sind Verschleißteile wie Filter, Membranen, Verbindungen und Schlauchleitungen.

Die Garantie erlischt bei folgenden Punkten:

Unkorrekte Inbetriebnahme, Missbrauch, falsche Verwendung oder Instandhaltung, Nachlässigkeit, Veränderung des Systems, unregelmäßiger bzw. verzögerter Filter und/oder Membranwechsel. Verwendung von Fremdfiltern und/oder Membranen, die eine minderwertigere Qualität haben. Ebenso ausgeschlossen sind Ansprüche aus Schadensfällen wie z.B. Frost, unsachgemäße Montage und/oder Wartung. Nutzung von Leitungswasser über 2.000ppm sowie bei Leitungswasser, das nicht der DIN2000 entspricht. Gleiches gilt bei der Verwendung von See-, Brunnen- und Salzwasser. Alle Garantiezusagen unterliegen der Einhaltung der Betriebs- und Wartungsvorschriften.

Die Garantie ist grundsätzlich begrenzt auf die Instandsetzung, Reparatur oder Austausch des Systems nach unserer Wahl. Weitergehende Ansprüche gleich welcher Art aus dem Gebrauch/Nutzung und Einbau des Systems sind ausdrücklich ausgeschlossen. Sämtliche Mängel sind sofort nach Eintreten des Mangels unter Vorlage der Originalrechnung und/oder Garantieschein zu melden. Rücksendungen haben stets kostenfrei zu erfolgen. Bei unberechtigten Reklamationen wird die aufgewendete Zeit, das Material sowie das Rückporto in Rechnung gestellt.

Weitergehende Erstattungsansprüche wie z.B. Telefonkosten, Reisekosten, Verdienstausschlag, Unbequemlichkeit, Instandsetzung oder Ersatz von Schäden an anderen Geräten oder Einrichtungen, Tieren oder Gegenständen sind im Rahmen der Garantie ausgeschlossen. Weitergehende Garantiezusagen haben nur in schriftlicher Form Gültigkeit.

Herstellung und Vertrieb durch: RDL Group GmbH
Schatzbogen 52
81829 München

| Feststellung/Fehler | Symptome | Ursache | Abhilfe |
|-----------------------|---|---|---|
| unreines Osmosewasser | schwarze Partikel, seifiger Geschmack | Membrane und/oder Filter verbraucht bei der ersten Inbetriebnahme oder nach einem Filteraustausch ungenügend gespült Schlauch falsch angeschlossen | Membrane und Filter erneuern System gründlich spülen Leitungen kontrollieren |
| Undicht | Verbindung undicht Leitung brüchig | Schlauch schief oder nicht vollständig angeschlossen unzureichend abgedichtet System ist starker UV-Strahlung oder zu niedrigen Temperaturen ausgesetzt | Leitungen kontrollieren Gewinde der Verbindung mit Teflonband abdichten System vor Sonne und Frost geschützt einbauen |

11 | Garantiebestimmungen

Die 30-jährige Garantiezeit gilt nur bei Einhaltung der empfohlenen Wechselintervalle der Filter und der Membrane, wie sie in der jeweiligen Produktbeschreibung/Gebrauchsanleitung ausgewiesen sind. Die gesetzliche Gewährleistung mit einer Frist von zwei Jahren ab Anlieferung des Gerätes beim Käufer wird durch die Garantierechte nicht berührt. Die Rechte gem. §434 ff BGB können uneingeschränkt ausgeübt werden. Die gesetzlichen Haftungsregelungen, insbesondere für Personenschäden oder aus Produkthaftung bleiben unberührt.

Sollten Sie während der Garantiezeit wider Erwarten einen Fehler oder einen Mangel feststellen, so finden Sie auf unserer Internetseite im Bereich Technischer Support hilfreiche Hinweise. Sollten Sie dort keinen Hinweis zur Abhilfe erhalten, so senden Sie uns das System bitte zusammen mit dem Überprüfungsauftrag ein. Das von Ihnen reklamierte System wird dann umgehend überprüft und repariert bzw. ausgetauscht. Ausgenommen von der Garantie sind Verschleißteile wie Filter, Membranen, Verbindungen und Schlauchleitungen.

Die Garantie erlischt bei folgenden Punkten:

Unkorrekte Inbetriebnahme, Missbrauch, falsche Verwendung oder Instandhaltung, Nachlässigkeit, Veränderung des Systems, unregelmäßiger bzw. verzögerter Filter und/oder Membranwechsel. Verwendung von Fremdfiltern und/oder Membranen, die eine minderwertigere Qualität haben. Ebenso ausgeschlossen sind Ansprüche aus Schadensfällen wie z.B. Frost, unsachgemäße Montage und/oder Wartung. Nutzung von Leitungswasser über 2.000ppm sowie bei Leitungswasser, das nicht der DIN2000 entspricht. Gleiches gilt bei der Verwendung von See-, Brunnen- und Salzwasser. Alle Garantiezusagen unterliegen der Einhaltung der Betriebs- und Wartungsvorschriften.

Die Garantie ist grundsätzlich begrenzt auf die Instandsetzung, Reparatur oder Austausch des Systems nach unserer Wahl. Weitergehende Ansprüche gleich welcher Art aus dem Gebrauch/Nutzung und Einbau des Systems sind ausdrücklich ausgeschlossen. Sämtliche Mängel sind sofort nach Eintreten des Mangels unter Vorlage der Originalrechnung und/oder Garantieschein zu melden. Rücksendungen haben stets kostenfrei zu erfolgen. Bei unberechtigten Reklamationen wird die aufgewendete Zeit, das Material sowie das Rückporto in Rechnung gestellt.

Weitergehende Erstattungsansprüche wie z.B. Telefonkosten, Reisekosten, Verdienstausschlag, Unbequemlichkeit, Instandsetzung oder Ersatz von Schäden an anderen Geräten oder Einrichtungen, Tieren oder Gegenständen sind im Rahmen der Garantie ausgeschlossen. Weitergehende Garantiezusagen haben nur in schriftlicher Form Gültigkeit.

Herstellung und Vertrieb durch: RDL Group GmbH
Schatzbogen 52
81829 München